

N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung der Gemeindevertretung Steinfeld am Dienstag, dem 22.09.2020, um
19.30 Uhr in der Gaststätte „Jägersruh“ in Steinfeld**

Anwesend: Bürgermeister Wolfgang Hinz
Gemeindevertreterin Uck
Gemeindevertreter Knackstedt, Andersen, Leeb, Barkholz, Schacht,
Karsten Hinz, Klein, Pranskat

entschuldigt: Junge

ferner anwesend: Ehrenbürgermeister Buch
Marie Bormann, Smart City
Amtsangestellter Krause als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.06.2020
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Vorstellung des Projekts Smart City
5. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 (einschließlich 1. Änderung) der Gemeinde Steinfeld „Baugebiet Goldacker“
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnungen 2018 und 2019
7. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Zweitwohnungssteuersatzung
8. Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung bzw. Beseitigung des alten Spielplatzes am alten Feuerwehrgerätehaus
9. Sonstige Vorlagen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
10. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

GV Knackstedt weist darauf hin, dass er keine Einladung und keine Sitzungsvorlagen erhalten hat und sich daher bei den Abstimmungen enthalten wird.

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 23.06.2020 wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 2:

Der Bürgermeister berichtet, dass

- die Feuerwehr in das neue Feuerwehrgerätehaus umgezogen ist und bedankt sich für die Unterstützung.
- in der ehemaligen Schule zwischenzeitlich alle Räumlichkeiten vermietet werden konnten.
- der Umschluss der Wasserversorgung für die ehemalige Schule zum WBV Südangeln erfolgt ist.
- die Gräben und Banketten geräumt wurden.

- er die Glückwünsche der Gemeinde zur Goldenen Hochzeit der Eheleute Kraack überbracht hat.
- er an der Jahreshauptversammlung des TSV Schleiharde teilgenommen hat.
- für das Neubaugebiet „Goldacker III“ der „Spatenstich“ erfolgte.
- die Spielplätze überprüft wurden, wobei dem Spielplatz in Goldacker ein sehr guter Zustand attestiert wurde und der Spielplatz an der Sporthalle in hohem Maße sanierungsbedürftig ist.
- die Ostangler Brandgilde eine Wertermittlung zum neuen Feuerwehreinstellplatz vorgenommen hat.
- in der Schule ein Einbruch erfolgte; die Täter wurden ermittelt.
- er an 3 Sitzungen auf Amtsebene teilgenommen hat.
- die Cimbern Rallye stattgefunden hat und die betroffenen Gemeindestraßen wieder in einem ordentlichen Zustand übergeben wurden.
- der Umschluss zur Wasserversorgung / Breitbandausbau in Goldacker fertiggestellt wurde. Der Breitbandausbau stockt zurzeit, so dass sich eine Straßensanierung durch den SUV verzögert.

In der Aussprache zum Verwaltungsbericht wird ergänzend darauf hingewiesen, dass die Fläche hinter der Schule (Parkplatz) hergerichtet wurde, der Gehweg vor dem Grundstück Anders fertiggestellt wurde und die Sporthalle/Clubraum Internet und Telefonanschluss erhalten haben.

TOP 3:

In der Einwohnerfragestunde erfolgen Nachfragen zur Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, zu entstandenen Straßenschäden im Zuge des Ausbaus der Wasserversorgung, zur Entnahme von Bodenproben im Zuge des Graben- und Bankettenräumens, zum überarbeitungsbedürftigen Internetauftritt der Gemeinde und zur durchgeführten Cimbern Rallye.

TOP 4:

Marie Bormann berichtet einleitend, dass zum Thema Smart City bereits mehrere Workshops und Bürgerforen stattgefunden haben. Frau Bormann berichtet danach insbesondere über:

- Aktuelle Projekte die entstanden sind
- Bildung eines Beirates
- Neue Amtshompag
- Bürgerportal
- Funktechnologie LoRaWAN (Umsetzung durch SH Netz AG)
- Eröffnung Smartes Dörpshuus
- Einführung Dokumentenmanagementsystem (Regisafe)
- Infostelen
- Entwicklung Rufbuskonzept
- Mobilitätsportal
- Car Sharing (Amtsmobil)

TOP 5:

Stellv. Bürgermeisterin Uck übernimmt den Vorsitz und gibt erläuternde Auskünfte. Einstimmig, bei einer Enthaltung, wird danach beschlossen:

-
- a) Der Entwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

- b) Der Entwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 ist gem. § 4 Abs. 2 BauGB an die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme zu geben.
- c) Der Entwurf zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 und die Begründung sind gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Hinweis:

Aufgrund des § 22 GO war Bürgermeister Hinz von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen, er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

TOP 6:

Für den Rechnungsprüfungsausschuss berichtet GV Klein, dass die Rechnungsprüfung zu keinen Beanstandungen geführt hat. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2018 und stellt fest:

1. a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt:	151.711,85 €
b) Der Endbestand der liquiden Mittel 31.12. ergibt	421.754,47 €
c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt:	53.230,22 €

- 2. Gemeindevertretung beschließt, das Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 53.230,22 € wird der Ergebnisrücklage zugeführt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Jahresrechnung 2019 und stellt fest:

1. a) Das Saldo der Finanzrechnung beträgt:	192.419,29 €
b) Der Endbestand der liquiden Mittel 31.12. ergibt	614.173,76 €
c) Das Saldo der Ergebnisrechnung beträgt:	32.828,75 €

- 2. Gemeindevertretung beschließt, das Ergebnis wie folgt zu verwenden:

Der Jahresüberschuss in Höhe von 32.828,75 € wird der Ergebnisrücklage zugeführt.

TOP 7:

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund eines Urteils des Bundesverwaltungsgerichtes die bisherige Bemessungsgrundlage zur Berechnung der Zweitwohnungssteuer als verfassungswidrig eingestuft wurde und daher eine neue Satzung zu erlassen ist. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, bei einer Enthaltung, die Zweitwohnungssteuersatzung in der vorliegenden Fassung mit einem Steuersatz von 6 %.

TOP 8:

Eine Überprüfung des Spielplatzes an der Sporthalle durch einen Sachverständigen hat ergeben, dass umfangreiche Sanierungsmaßnahmen für eine Weiternutzung erforderlich

werden. In der anschließenden Diskussion wird daher eine Verlegung des Spielplatzes mit Teilgeräten („schlanke Lösung“) auf die Fläche an der Sporthalle vor der Schule favorisiert. Einstimmig, bei einer Enthaltung, beschließt die Gemeindevertretung daher den Rückbau der defekten Spielgeräte des Spielplatzes an der Sporthalle und eine Verlegung des Platzes vor die Schule.

TOP 9:

- Für das Fällen von 3 Birken in der Kastanienallee sind Ersatzanpflanzungen vorzunehmen.
- Zur Aufstellung eines gemeinsamen Ortsentwicklungskonzeptes sind weitere Gespräche mit den Bürgermeistern der Nachbargemeinden vorgesehen.
- Es erfolgt eine Information zu den Planungen des Naturpark Schlei in Lindaunis (Bahnhofsgaststätte) ein Besucherzentrum einzurichten.
- Der Winterdienst für die Räumung der Gehwege ist gesichert.

Einvernehmlich verständigt sich die Gemeindevertretung darauf, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.

In der Zeit von 21.45 Uhr bis 21.50 Uhr wird die Sitzung unterbrochen.
